

Offener Brief der Berliner Orchester vom August 2003 zur Erhalt der Berliner Symphoniker

An die Abgeordneten des Berliner Abgeordnetenhauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon zum dritten Mal innerhalb der letzten Jahre beabsichtigt der Senat von Berlin, dem privaten Trägerverein der Berliner Symphoniker die komplette Zuwendung zu streichen und das verdienstvolle Orchester damit der Auflösung preiszugeben.

Dagegen steht der einhellige Beschluß des Berliner Abgeordnetenhauses von 1993 - 1998 noch einmal bestätigt -, wodurch der Senat nachdrücklich aufgefordert wurde, die Existenz dieses Orchesters dauerhaft zu sichern. Der Grund für diesen Auftrag der Abgeordneten hat inzwischen nichts von seiner Aktualität und Bedeutung für Berlin verloren.

Sicher bemühen wir uns in allen Berliner Orchestern mehr als je zuvor auch um besondere Programme für Kinder und Jugendliche, versuchen mit neuen Ideen, neue junge Hörer für die Musik zu begeistern. Die dafür notwendige intensive kontinuierliche Basisarbeit in Schulen und Kindergärten, die besonderen Veranstaltungen und Workshops für Kinder und Familien, die Zusammenarbeit mit den Laienchören der Stadt und den beiden Hochschulen und - neuerdings - die Konzerte für Arbeitslose würden unsere Möglichkeiten neben den jeweils spezifischen Aufgaben unserer Häuser weit überfordern.

Wir, die Berliner Orchester, wissen um die Wichtigkeit der musikalischen Basisarbeit, die durch die Kollegen dieses Orchesters geleistet wird, kommt sie doch nicht zuletzt auch uns und unserem Publikum zugute. Und auch das Berliner Publikum steht zu den Berliner Symphonikern; das zeigt die hohe Auslastung ihrer Veranstaltungen.

Unvorstellbar, dass eine so konsequenzenreiche künstlerische Aufgabe, für die sich die Musiker dieses Orchesters einen unschätzbaren Erfahrungsschatz erarbeitet haben, dass der jahrzehntelange Einsatz der Musiker und das bürgerschaftliche Engagement des Vereins für den Publikumsnachwuchs, für die Musikausbildung, für sozial Schwächere wieder einmal ignoriert und beendet werden soll.

Sehr geehrte Abgeordnete, wir fordern Sie dringend auf, halten Sie an Ihrem eindeutigen Auftrag an den Senat fest!

Die Berliner Symphoniker sind für Berlin unverzichtbar!

[Unterschriften der Vertreter aller Berliner Orchester]